

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

54. Jahrgang

Nr. 7

Juli 1992



**Karl Jungmayer erhält zum 70igsten
den GOLDENEN MEISTERBRIEF**

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**Redaktionsschluß für ECHO Nr. 8 - August 1992
ist am Mittwoch, 12. Aug. 1992
für ECHO Nr. 9 - September 1992
bitte den 16. 9. vormerken !**

Geburtstage habe ich diesmal nicht übersehen (habe es vorsichtshalber dreimal kontrolliert), der nächste "Feiertag" steht erst Anfang September ins Haus. Dazu mehr in der August-Ausgabe.

**Bestätigt wurde uns der Wies'n - Termin :
Am Mittwoch, 23. 9. (bitte pünktlich um 17 Uhr !!)
treffen wir uns wieder im Hofbräuzelt in Boxe 6 !
Angesichts des Massenandrangs im vergangenen Jahr hat der Wimmer Werner diesmal vorsorglich sechzig Plätze reservieren lassen. Falls der Aufwärtstrend weiter anhält, werden wir nicht umhinkommen, im Jahre 2000 das ganze Zelt zu mieten.**

Der Termin für die Clubmeisterschaft mußte nochmals geändert werden. Heute wurde endgültig festgelegt:

Sonntag, 4. Oktober 1992

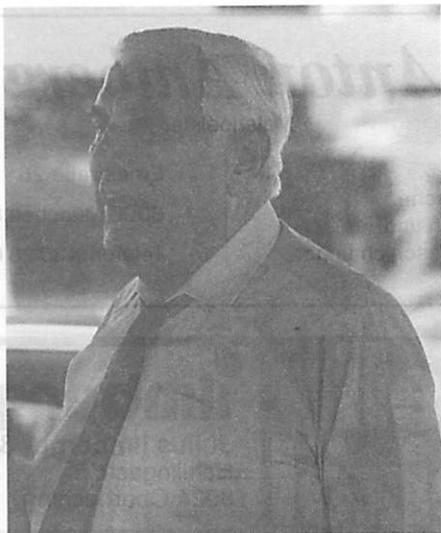
**Nähere Einzelheiten bzw. Ausschreibung in der nächsten Ausgabe, die Planung läuft bereits auf vollen Touren.
Alex Mayer hat gestern aus seinem reichen Erfahrungsschatz einige Varianten vorgeschlagen und mich mit genügend Denksportaufgaben für die Zeit meines Urlaubs versorgt.
Das "Waisenkinder-GoKart" bleibt auf Samstag, 10. Oktober !**

In zwei Wochen wieder für Sie aktiv.....Ihr F.B.

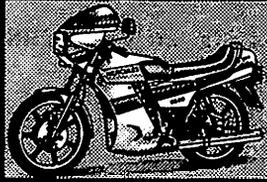
Verspäteter Glückwunsch

Am vergangenen Samstag wurde ECHO Nr. 6 durch die Post an Sie ausgeliefert, und bereits am Sonntag früh hatte ich einen aufgeregten Robert Schott am Telefon, der berechtigt kritisierte, warum ich den Geburtstag gerade vom Karl Jungmayer vergessen hätte (wie gut, daß es aufmerksame Leser gibt !).

Meine Prüfung ergab, daß ich den Karl in der korrekten Auflistung von Frau Hötzl ganz schlicht überlesen hatte. Ich bitte für diesen groben Schnitzer ganz herzlich um Nachsicht. In der Kürze der Zeit war es mir natürlich nicht möglich, genügend Material über den verdienten Motorsportler zusammenzutragen. So kann ich Sie vorab nur informieren, daß Karl Jungmayer am 15. Juni seinen 70. Geburtstag im Kreise der "alten Kämpen", u.a. Hans und Schorsch Meier, Bernhard Huser, Hans Zettler und Sebastian Nachtmann feiern konnte. Ein Superbüffett hatte der ehemalige Werksfahrer von Auto Union und Glas auffahren lassen und konnte sich im Beisein des Ex-ADAC-Präsidenten Franz Stadler (siehe Foto) den Goldenen Meisterbrief der Innung (siehe Titelbild) überreichen lassen. Ich bin sicher, Ihnen im August-Echo mehr über die sportlichen Erfolge unseres Clubkameraden mitteilen zu können.



Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES™



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.
Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 82 85

Werkvertretungen:
KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES
MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik WBademoden
Wüber 350 Düfte WKosmetikkabinen
WGeschenkboutique WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermelster



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching



(089)

6131658

Abgeschrieben

Auch wenn es nicht immer gerne gesehen wird, wenn ich einen Bericht abschreibe, so komme ich doch nicht umhin, dies immer dann zu tun, wenn mir ein Bericht für Sie wirklich lesenswert erscheint (es ist dann bestimmt nicht die Faulheit !).

So stand jetzt in der Ortsclub-Zeitschrift des ADAC, "Mobil", ein Kommentar, der ursprünglich in der Sonderveröffentlichung "Motorrad" der Süddeutschen Zeitung erschienen war.

Mit freundlicher Genehmigung unseres Clubkameraden Ludwig Rembold kann ich davon partizipieren.

Es wird mit zweierlei Maß gemessen

Man stelle sich folgende Situation vor: Das "Endspiel" um die Deutsche Fußballmeisterschaft VfB Stuttgart gegen Eintracht Frankfurt wird von den Genehmigungsbehörden untersagt. Begründung: Unnötiger Energieverbrauch durch die zigtausend Watt starke Flutlichtanlage, Verherrlichung der Gewalt (Fouls ect.) im Sport, Belästigung der Anwohner durch den An- und Abreiseverkehr der Zuschauer.

Ein Witz ? Aber ja - doch nur für den Fußballanhänger.

Für Motorsportfans sind solche Repressalien schon längst Realität. Beispiele dafür gibt es genug. Bergrennen auf Straßen, über die an rennfreien Wochenenden ein Vielfaches der Fahrzeuge des gesamten Starterfeldes rollen, werden nur noch vereinzelt genehmigt. Umweltschutz ?

Störende Zuschauer

Oder der Hockenheimring, dessen Anwohner wegen der Belästigung durch den Zuschauerverkehr eine Limitierung auf sechs Großveranstaltungen pro Jahr durchsetzen. Hätte eine solche Forderung auch gegen die 18 Spieltage des nahe am Wohngebiet liegenden Stadions am Betzenberg in Kaiserslautern Erfolgsaussichten ?

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgiebereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

AUTO
MÜNCHEN
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

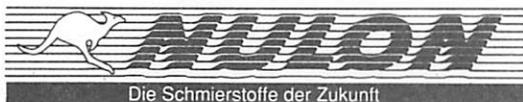
»Wir führen das
rennerprobe Wintershall-Öl«

Motorrad-/Sport- und Kfz.-Zubehör
Fahrzeug - Werbung

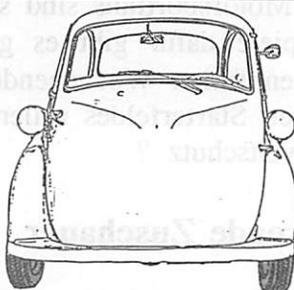
EGERLAND

8013 Haar

Telefon **089/46 61 66**



Die Schmierstoffe der Zukunft



DRUCKEREI
PAPIERVERARBEITUNG
GRAFISCHE WERKSTÄTTE
TECHN. PAPIERWAREN

*Wir garantieren für nichts,
aber das halten wir konsequent ein!*

druckerei haberl

TEL. 0 89 / 3 00 93 92
D-8000 MÜNCHEN 40
BELGRADSTRASSE 32
FAX 0 89 / 3 07 13 73

**Aus Liebe
zum Auto**



Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 41 21 37

Oder Truppenübungsplätze, auf denen von Montag bis Freitag zwar die Panzer wühlen, Moto Cross- und Endurofahrer an den Wochenenden aber angezeigt werden. Landschaftsschutz ?

Keine Frage, in Deutschland wird der Sport mit zweierlei Maß gemessen. Und an den Motorsport wird das schärfste aller Lineale gehalten. Doch sind die Motorsportler wirklich die Umwelt-Frevler der Nation ?

Zu behaupten, der Motorsport würde die Umwelt nicht belasten, hieße Lügen verbreiten. Doch mit dieser Belastung stellt sich der Motorsport in eine Reihe mit vielen anderen Sportarten. Der alpine Ski-Tourismus, der sommerliche Run auf die Baggerseen, Tennis in der geheizten Tennishalle oder Fußball unter Flutlicht - direkt oder indirekt nehmen die meisten Freizeitbeschäftigungen die Natur in Anspruch. Sicher nicht weniger als der Motorsport.

Und dennoch wird eigenartigerweise gerade der Motorsport als einzige Sportart mit der Frage nach seiner Existenzberechtigung konfrontiert. Was dem Motorsport diese Sonderstellung aufbürdet, ist eine unfreiwillige Ehrlichkeit. Abgase und Lärm entstehen eben auf der Piste und vor den Augen und Ohren der Öffentlichkeit. Für den Strom der Flutlichtanlage oder Hallenheizung raucht der Schlot des Kraftwerkes außerhalb der Sichtweite potentieller Kritiker. Getreu dem Motto: Aus den Augen, aus dem Sinn.

Was der Motorsport zu recht verlangen kann, ist also eine Gleichbehandlung mit den anderen Sportarten. Doch daß dieses Ziel noch nicht erreicht ist, hat sich der Motorsport auch selbst zuzuschreiben. Bestes Beispiel: die Formel 1. In einer Zeit, in der sich Politiker verzweifelt um die Akzeptanz von Katalysator und bleifreiem Benzin bei der Bevölkerung bemühen, scheren sich die Macher der populärsten Rennserie der Welt darum einen Kehrricht und füttern ihre Motoren mit 300 Mark pro Liter teuren hochgiftigen Gebräuen, welche nur noch von Gasmasken geschützten Mechanikern eingefüllt werden können.

Nur halbherzig

Und auch im Motorradspport kümmern sich Föderationen und Hersteller nur halbherzig um die Schwierigkeiten des Sports. Wie sonst könnte es sein, daß 500.000 Mark teure Werks-Rennmaschinen immer noch mit im Konstruktions-Prinzip fünfzig Jahre alten Vergasern statt mit wesentlich verbrauchsgünstigeren Einspritzanlagen ausgerüstet sind. Oder Moto-Cross-Maschinen fahren, die durch die Vorschrift von (übrigens schon seit Jahren existierenden) leiseren Auspuffanlagen auf nahezu die Hälfte ihrer jetzigen Lautstärke reduziert werden könnten ?

Daß unsere durch und durch mobile Gesellschaft Probleme mit ihrem Selbstverständnis hat, ist nicht schwer zu erkennen. Mit Tempolimits, höheren Kfz-Steuern, höherer Mineralöl-Steuer und bald wohl auch einer CO₂-Abgabe glaubt man sich, sein Gewissen rein zu kaufen - und weiter zu fahren. Nicht viel anders verhält es sich mit dem Motorsport. Wie sonst wäre es zu erklären, daß sich eine auf den ersten Blick so in der Kritik stehende Sportart hierzulande der zweitgrößten Zuschauerzahl nach dem Fußball erfreuen kann.

So gesehen sind die Aussichten für Motorsportler nicht so düster wie oft prophezeit. Doch um auf lange Sicht zu überleben, muß sich der Motorsport wesentlich mehr den berechtigten Anforderungen unserer Zeit stellen. Im Klartext: Statt immer mehr Leistung lieber weniger Lärm und weniger Abgase - und damit weniger Akzeptanz-Probleme.

Diesen guten Gedanken des Verfassers darf ich noch hinzufügen, daß nach meinem Wissen niemals aus dem Fußball, Tennis oder Skisport (um nur die populärsten Sportarten zu nennen) irgendeine Errungenschaft hervorging, die der Sicherheit oder dem Überleben eines Bürgers diene. Demgegenüber basiert der hohe technische Stand unserer Serienautos zum großen Teil aus Erfindungen, die über den Motorsport entstanden bzw. dort zur Serienreife getestet wurden. Und zum Thema Energieverbrauch habe ich gerade heute gelesen, daß alleine beim Konzert von Michael Jackson im Münchner Olympiastadion für Beleuchtung und Verstärker mit dem Strom eine kleine Stadt mit 30.000 Einwohnern hätte versorgt werden können. Gibt es das im Motorsport ?

F.B.

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die
Münchner
Heinzelmännchen



☎ (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Von außerhalb im Juni '92

Lieber Spezi Harti,

herzlichen Dank für Deine lieben Zeilen vom April 92, die Informationen über den sagenumwobenen Grauwein und die restlichen Details.

Was ist nur aus diesem ACM geworden. Früher genügte ein Anruf und man wußte über alles Bescheid. Intrigen, Sch..hausparolen und Nachrede gehörten ganz einfach zur gepflegten Konversation. Heute läuft man herum wie einer, der weniger weiß als die Nichtwissenden.

Wollte Dir eigentlich und ursprünglich mitteilen, ich war beim Schießen in Isen. Und wo warst Du ?

Grundsätzlich zum Schießen; hast Du schon irgendwo irgendeine echte Meisterschaft erlebt bzw. gesehen, wo man solange üben kann, bis man Meister wird ? Du, da liegen die Frauen und Männer stundenlang auf dem Bauch, jagen Kugel für Kugel gegen eine Pappscheibe und diskutieren über Löcher und Zwölfer. Sag Du mal zu Deiner Frau daheim, sie soll sich für Dich stundenlang auf den Bauch legen, die wird Dir was erzählen. Aber sobald es um einen kleinen Pokal geht, da geht alles.

Nicht, daß Du jetzt meinst, ich nehme mir eine Ausrede als Entschuldigung, weil ich nicht Schützenkönig geworden bin. Nein, aus dem Schießen mache ich mir persönlich nichts. Eigentlich bin ich nur wegen dem Toni Miller und seiner vielen Arbeit dort hin. Ja, und natürlich wegen dem Ratschen mit den alten Spezln. Also wundern muß ich mich schon, in dem Club sind ja einige schwerreich. Du, da waren zwei so Playboys da, der eine hatte einen Z1, und der andere einen ganz seltenen Porsche Spider. Ich habe meine Japankraxn gleich ganz hinten versteckt.

BMW GEBRAUCHTWAGEN-LEASING

EIN WAHRER TRAUM.

Stellen Sie sich vor, Sie genießen die Faszination eines exklusiven BMW aus Vorbesitz – und dies zu wahrlich traumhaften Leasing-Konditionen der BMW Leasing GmbH.

BMW 735i EZ '00

Selbstverständlich inklusive BMW Händlergarantie. Weitere attraktive Angebote unterbreiten

Kaufpreis	DM 79.800,-
Leasingbeispiel:	
einmalige Leasingsonderzahlung	DM 19.950,-
Laufzeit in Monaten	36
Laufzeit in km p. a.	20 000
monatliche Leasingrate	DM 975,-

wir Ihnen gerne. Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeuges zu einem fairen Preis.

**Geprüft. Gepflegt. Zuverlässig.
Gebrauchte Automobile vom BMW Händler.**

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
8000 München 70
Tel. 089/714 50 24



Übrigens, den Grauwein, glaube ich, gibts überhaupt nicht. Das soll bloß so eine Idee von dem Bauer Ferdl sein, damit auch einmal andere Namen in seinem Echo stehen. Zum Schluß habe ich noch eine ganz dumme Frage an Dich: Soll der Quasimodo ein neues Clubmitglied sein, oder ist das ein Werbegag von einer Firma ? Der steht doch in jedem Echo drinnen, vorletztes Mal mit "er lauert hinter jedem Verkehrsschild". Also, ich habe hinter 16 Stück nachgesehen, aber nichts von dem Quasimodo gesehen. Das ist vielleicht ein Schmarrn.

Spezl, für heute genug, es grüßt Dich Dein Motorsportspezl

Hansi

Ja, liebe Freunde, das war der vorletzte anonyme Brief, der bei mir eingegangen ist (den letzten finden Sie schließlich im nächsten Heft). Da mir inzwischen schon von verschiedenen Seiten Vorwürfe gemacht wurden, wieso ich eigentlich Briefe annehme und veröffentliche, dessen Verfasser nicht bekannt ist, muß ich dazu bemerken, daß ich dies nicht tun würde, wenn ich vom Inhalt nicht überzeugt wäre und annehmen müßte, irgendwer würde sich da einen Scherz erlauben. Aber aufgrund des dahintersteckenden Wissens kann man davon ausgehen, daß es sich um absolute Insider handelt, die meiner Meinung nach beleibe nicht zu feige sind, sich zu ihren Artikeln zu bekennen, sondern durch die Anonymität besondere Aufmerksamkeit erregen wollen, was ja auch der Fall ist. Also nehmen Sie die Sache nicht so ernst, sondern sehen Sie es wie ich als nette Abwechslung und belebendes Element.

Weil in diesem Brief gerade die Rede vom Schießen war, kann ich auf den beiden folgenden Seiten noch Bilder nachreichen, die natürlich vom Hoffotograf des ACM Thomas Ostermeier stammen. Sie sehen darauf neben allen Pokalgewinnern extra die Schützenliesl **Sonja Miller**, den Schützenkönig **Heini Gafus** und die Gewinnerin der Ehrenscheibe **Marion Hengl**.

F.B.

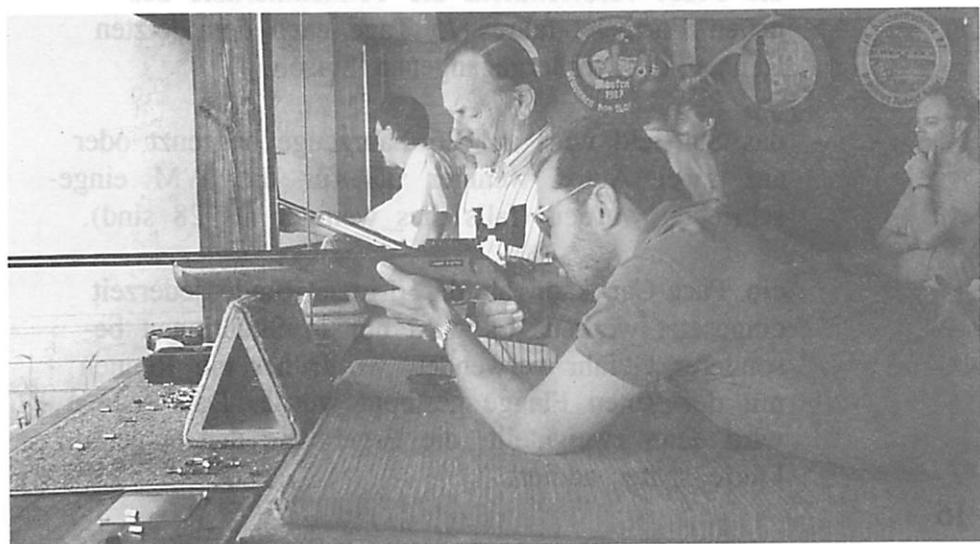


der bei
nächsten
en Vor-
ame und
ich dazu
m Inhalt
rde sich
eckenden
öhte In-
zu feige
die An-
auch der
m schon
ement.

ar kann
ien, die
ammen.
schützen-
und die

Ja, liebe
mit einge
Heß). Da
würde gen
veröffentli
bemerken,
nicht über
da einen
Wissens k
sicher ham
sind, sich
nymität be
Fall ist. A
Sie es wi

Well in d
ich auf d
natürlich
Sie schon
hust Song
Gewinner



MOTORSPORT

Nicht erst ab Beginn der neuen Saison, sondern bereits seit dem GP von England am 12. Juli gelten einige neue Regeln in der Formel 1 :

- die Bewerbung eines neuen Teams muß spätestens 7 Tage nach Saisonabschluß bei der FISA eingegangen sein. Die FISA kann eine Bewerbung ablehnen.
- die Formel 1 - Kommission kann bei der FISA einen Antrag auf Ausschluß eines bestimmten Teams stellen, wenn dieses Team nicht dem gängigen Formel-1-Standard entspricht oder die Formel-1-WM mit seinem Auftreten in Verruf bringt.
- jedes neue Team muß eine halbe Million Dollar bei der FISA hinterlegen. Diese Summe wird am Ende der Saison zurückerstattet, wenn das Team allen Regeln Genüge getan hat.
- die FISA veröffentlicht die Teilnehmerliste des neuen Formel-1-Jahres 75 Tage nach dem letzten Rennen der vorhergegangenen Saison.
- das Startfeld wird auf 26 Fahrzeuge begrenzt oder auf zwei Autos weniger als für die WM eingeschrieben wurden (falls dies weniger als 28 sind).
- ein Pace-Car kann ab der dritten Runde jederzeit eingesetzt werden. Es wird nur in Situationen besonderer Gefahr verwendet, wo früher ein Rennen mit der Roten Flagge gestoppt wurde. Das Rennen wird dann zweigeteilt, die Ergebnisse der beiden Läufe später addiert.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82
Truderinger Straße 289
Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

*Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!*

Um die Spannung zu erhöhen, Kosten und Geschwindigkeit zu drosseln und dabei die Sicherheit zu erhöhen (was in manchen Punkten mehr als fraglich ist !), gelten ab 1. Januar 1993 dann folgende neue Regeln :

- jedes Fahrzeug muß während eines GP mindestens vier Räder wechseln
- die freien Trainings vom Freitag und Samstag werden von 90 auf 60 Minuten gekürzt und finden jeweils von 10 bis 11 Uhr statt.
Diese Regel wird rückgängig gemacht, falls ein zweiter Reifenhersteller in die Formel 1 kommt.
- nach Beginn der Saison ist jedes Testen auf Strecken, die im GP-Kalender vertreten sind, verboten.
- jede Reifenfirma, die in die Formel 1 kommen möchte, muß mindestens ein Viertel des gesamten Feldes unter vernünftigen geschäftigen Bedingungen versorgen.
- Kohlefaser- oder kohlefaserverstärkte Räder sind mit sofortiger Wirkung verboten.
- die Teams müssen eine Lösung finden, wie man die halbautomatischen Getriebe in Leerlaufstellung bringt, wenn der Motor abgestorben ist.
- die Verringerung der Heckflügelbreite um 10 cm ist gestrichen, dafür wird die Maximalhöhe des Heckflügels von 100 auf 95 cm vermindert.
- die Breite der Hinterreifen wird von 18 auf 15 inches (ca. 45 auf ca. 38 cm) verringert.
- die Gesamtbreite der Autos wird von 215 auf 200 cm reduziert.

- es wird ein ungiftiger, unverbleiter Treibstoff gefordert, der nicht teuer ist, den EG-Bestimmungen für handelsüblichen Kraftstoff entspricht und schnell zu analysieren ist.

Sicher sind unter diesen neuen Regeln einige gute Gedanken, die obengenannte Ziele erreichen helfen. Ob aber die schmälere Reifen, die in den Kurven nicht den Grip der heutigen Reifen aufbauen, dafür aber aufgrund des geringeren Widerstandes auf den Geraden eine höhere Geschwindigkeit erlauben, zu mehr Sicherheit beitragen werden, bezweifeln heute schon einige Experten.

Es ist doch zusätzlich (trotz vernünftigeren Sprits) im nächsten Jahr mit noch mehr Leistung zu rechnen.

Wie soll man diese Autos dann mit weniger Abtrieb und schmälere Reifen sicher bewegen? Wie der neue Treibstoff genau zusammengesetzt sein soll, weiß heute noch niemand genau. Dazu fehlt bis jetzt eine exakte Definition.

Aber man sollte - auch wenn nicht alle Entscheidungen richtig sind - die Bemühungen der FISA anerkennen, zumindest etwas zu versuchen, um die immer schneller werdende Formel 1 etwas einzubremsen. Diesen Satz kann man nicht nur auf Geschwindigkeit und Rundenzeiten, sondern gerade auch auf die Kosten beziehen. Denn wenn diese weiter so eskalieren, dann gibt es langfristig nicht einmal mehr eine 2-Klassen-Gesellschaft, sondern eines Tages vielleicht gerade noch 3 oder 4 Teams, die sich diesen Sport überhaupt noch leisten können.

Bei den Klassenunterschieden fällt mir gerade die Bemerkung von Ayrton Senna vor dem GP von Silverstone ein, daß er im nächsten Jahr lieber pausieren oder gar aufhören will, als ständig nur auf dritten oder vierten Plätzen herumzufahren. Bei allem Respekt vor seinem Können und seinem Ehrgeiz scheint er vergessen zu haben, daß seine Überlegenheit und seine Siege in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen wären, wenn sich seine Fahrerkollegen ebenfalls zu gut gewesen wären, immer hinter ihm und den anderen überlegenen Fahrzeugen herzufahren.

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH

MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwaltung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22

Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

RSM Großverbraucher-Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17



**Solide Verarbeitung,
hochwertiges Material,
modernste Technik -
für uns
selbstverständlich!**

VESTNER AUFZÜGE

Gutenbergstraße 3a · D-8046 Garching bei München
Telefon (0 89) 32 00 98-0 · Telefax (0 89) 32 00 98-56

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66

UW
gegründet 1975

Haustüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Er kann allerdings nichts dafür, daß die Presse seine bisherigen Siege seinem überragenden Fahrkönnen, die Überlegenheit eines Nigel Mansell dagegen dem Material zuschreiben.

Die Qualifikation der Spitzenfahrer dürfte meiner Meinung nach sehr eng beieinanderliegen, wohingegen geringste Mängel an Fahrwerk, Motor oder einem der tausend wichtigen Einzelteile bereits über mehrere Plätze entscheiden können. Die momentane Überlegenheit der Williams-Renault kann sich somit auch sehr schnell wieder in das Gegenteil umkehren, wenn einmal eine Änderung mißglückt und das fleissige Team um Ron Dennis die geringsten Verbesserungen findet.

Wie exakt heute Fahrer und Fahrzeuge vorbereitet sind, zeigt sich am besten in den Startaufstellungen, wo Stallgefährten fast immer sehr nahe beieinander zu finden sind. Lassen wir uns von der neuen Saison überraschen, die voraussichtlich am 28. Februar in Kyalami beginnen soll.

Wem all diese "Probleme" nicht genug sind, der hat zumindest in Deutschland auch die Möglichkeit, sich über eine der besten Serien der Welt zu ärgern oder zu freuen - die DTM.

Spannende Rennen haben uns manches Wochenende versüßt, bis der sogenannte "größte Skandal der DTM - Geschichte" mit dem Ausschuß von AUDI wegen einer nicht ganz "sauberen" Kurbelwelle kam. Man kann darüber denken, wie man will (echte Informationen bekommt man als Aussenstehender ohnehin nicht), aber jedes Werk und jedes Team versucht im Rahmen der Homologation aus den Autos herauszuholen, was technisch möglich ist. Daß dann auch Änderungen vorgenommen werden, die so oder so auszulegen sind, kann nicht ausbleiben. Und ich finde es nicht fair, wenn man jetzt in der Fachpresse AUDI Betrug - oder jetzt nach dem Verzicht auf weitere Teilnahme Feigheit - vorwirft. Ich finde, das haben die fleissigen Männer aus Ingolstadt nicht verdient. Jahrelang haben sie zusammen mit BMW und Daimler für wechselnde Sieger und spannende Rennen gesorgt. Und wenn BMW von seinem Recht Gebrauch gemacht hat, gegen vermutlich nicht zugelassene Teile zu protestieren, so haben sie damit korrekterweise von ihrem Recht Gebrauch gemacht. Und ob AUDI jetzt tatsächlich nicht über genügend "alte" Motoren verfügt



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.

Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 6492648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

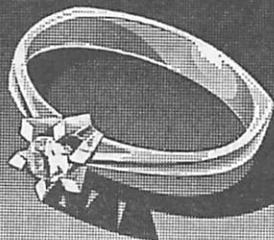
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.



oder den Einsatz aufgrund zu wenig Leistung scheut, sollte man dahingestellt lassen, solange man nichts genaues weiß.

Ich finde es ebenso legitim, wenn sich ein so großes Werk eine negative Werbung durch Mißerfolge erspart.

Und ich hoffe im Interesse der DTM und aller anderen teilnehmenden Werke, daß neben Alfa und Opel auch Audi im nächsten Jahr wieder an den Start geht.

Trotz aller Querelen und "Streiteren" um Leistung und Gewicht hat sich doch auch in dieser Saison bewiesen, daß so falsch das Reglement der DTM nicht sein kann, wenn die Sieger fast so schnell wechseln wie die Rennstrecken. Und wer heute der absolute Matorador ist, kann im nächsten Rennen bereits wieder im Mittelfeld herumturnen. Liegt nicht gerade da der Reiz der DTM ?

Übrigens ist vielleicht bei dieser Gelegenheit doch sicher einmal interessant zu wissen, wodurch eigentlich gewährleistet ist, daß auch die Zeitnahme dem Niveau der DTM entspricht, und nicht durch Rückstand auf diesem Gebiet eine weitere "Klassenänderung" stattfindet. Die Firma WIGE-DATA stellt durch modernste Technik sicher, daß die hohen Anforderungen erfüllt werden. In jedem Fahrzeug ist ein Transponder montiert, der bei Überfahren der Ziellinie Startnummer und gefahrene Zeit an den Zeitcomputer übermittelt. Zusätzlich wird die Zeit per Lichtschranke genommen. Die zugehörigen Startnummern werden von den gut geschulten Zeitnehmern manuell eingetippt und zudem handschriftlich erfasst. Sollte dies noch nicht ausreichen (bzw. diese Systeme versagen), dann kann man immer noch auf den Videotimer zurückgreifen, der per Kamera das Überqueren der Ziellinie eines jeden Fahrzeuges erfasst und zusätzlich in das Bild die Zeit mit einblendet. Ausbleibenden Erfolg kann man somit keinesfalls auf die Zeitnahme ablasten.

So, nun darf ich aber nach soviel Nebeninformationen nicht die wichtigen Erfolge im ACM vergessen. Da habe ich noch ein Ergebnis vom Hans Pesl vorliegen, wo er von 28. bis 31. Mai den Österreicher in Zeltweg "beherrschte". Nach dem Reglement wurden Autos, die mit Straßenreifen fuhren (und seien es halbfertige Yokohama, die im Grip kaum noch einem Slick nach-

stehen) in der nächstniedereren Klasse gewertet. So sah sich unser Hanse plötzlich von Porsche Carreras umgeben, die mit ihren 350 bis 360 PS seinen "bescheidenen" Golf schon im Training bis auf den 7. Platz zurückdrängten.

Im Rennen zeigte er ihnen aber dann, wo der Hammer hängt, fuhr seine schnellste Runde in 2:10 min. (Schnitt 163 km/h !) und holte sich auch gegen diese übermächtige Konkurrenz wieder den Klassensieg. Was soll man dazu noch sagen ? Da könnten sich selbst Mansell (fährt mit Spitzenmaterial voraus) und Senna (ist mit unterlegenem Auto nicht in der Lage zu siegen) ein Beispiel nehmen, wie man alleine durch Einsatz und Können auch wesentlich stärkere Fahrzeuge "niederfährt".

Zu meiner Freude drückte mir am gestrigen (15.07.) Clubabend Manfred Anspann die Ergebnis-Liste des 5. Laufes zum Dt. Vee-dol-Langstreckenpokal auf dem Nürburgring in die Hand. Freude deshalb, weil ich "unser" Team Hummelt/Anspann in der Gesamtwertung auf Rang 29 finde. Von 160 Gestarteten wurden 105 Teilnehmer gewertet. Namhafte Leute finden sich hinter den schnellen ACM'lern, bekannte Teams wie Doebler/Faubel, Dufter/Jeleniowski, Manthey/Richter oder Jürgen Alzen liest man unter "nicht gewertet". Leider kam diesmal auch unser Freund Dieter Steinlein nicht ins Ziel, da der Motor seinen Dienst versagte.

Das waren für diese Ausgabe die sportlichen Erfolge, über die ich berichten konnte. Ich bin sicher, daß sich bis nach meinem Urlaub wieder neue gute Ergebnisse ansammeln, mit denen ich Sie im nächsten Heft "beglücken" kann.

Aus der Sicht des Schatzmeisters darf ich einen kleinen Dank an "ideas nuevas" (Barbara Huber-Schenck und Wolfgang Schenck) richten. Wenn Sie sich erinnern, haben die beiden Clubfreunde in den ersten drei Monaten dieses Jahres eine Anhängervermietung inseriert und sind dann wieder ausgestiegen, weil keine Reaktion darauf kam. Sosehr ich mich über die Unterstützung unserer Zeitschrift durch Inserate freue, so muß ich auch Verständnis haben, wenn jemand, der dem Club noch nicht so nahe steht, dies nicht ewig als Spende laufen läßt. Umsomehr habe ich mich gefreut, als ein Scheck zur Bezahlung der bisherigen Inserate eintraf, der großzügig aufgerundet war. Dafür herzlichen Dank ! F.B.

Buchbesprechung

Es gibt mittlerweile viele Bücher über BMW-Autos und Motorräder.

Aber noch keines so wie "FASZINATION BMW GS".

Herausgeber H.J. Schneider sucht die Quelle der Erfolge der großen Boxer-Enduros (G/S und GS-Baureihe) folgerichtig beim Geländesport der früheren Jahre.

Und hier liest sich das Buch wie eine ACM - Hauspostille - es wimmelt von ACM'lern aller Generationen.

Von Wiggerl Kraus, Bernhard Huser, Schorsch und Hans Meier, Max Klankermayer bis hin zu Karl Ibscher, Jupp Rettschlag, Manfred Sensburg, Kurt Distler und Laszlo Peres (um nur einige zu nennen) spannt sich der Bogen.

Die Entstehungsgeschichte der G/S stammt aus der Feder von Clubkamerad R. Gutsche, der auch sonst nicht ganz unbeteiligt war.

Natürlich finden auch die Paris-Dakar-Erfolge mit Gaston Rahier, Hubert Auriol und Eddy Hau ihre Würdigung.

Abgeschlossen wird mit techn. Tabellen, Produktionszahlen und der Straßenversion R 100 R.

Ich meine, wem als Motorradfahrer kein Angstschweiß beim Auftauchen einer Schotterstraße ausbricht, der wird sicher in dem Buch viele Anregungen finden.

Es ist im Verlag Schneider Textsystem erschienen und wird demnächst wohl auch über die BMW-Handelsorganisation erhältlich sein.

Rüdiger Gutsche

Der Rüdiger hat mir einige Seiten aus o.g. Werk kopiert (mit vielen ACM-Bildern). Ich werde versuchen, an Originale zu kommen, um Ihnen damit in einem der nächsten Hefte eine Freude zu machen. Einstweilen Dank an Rüdiger Gutsche. F.B.

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

Der neue Audi 100 Avant
Moderne Technik
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischauchen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



AUTOHAUS FEICHT ^{G M}_{B H}

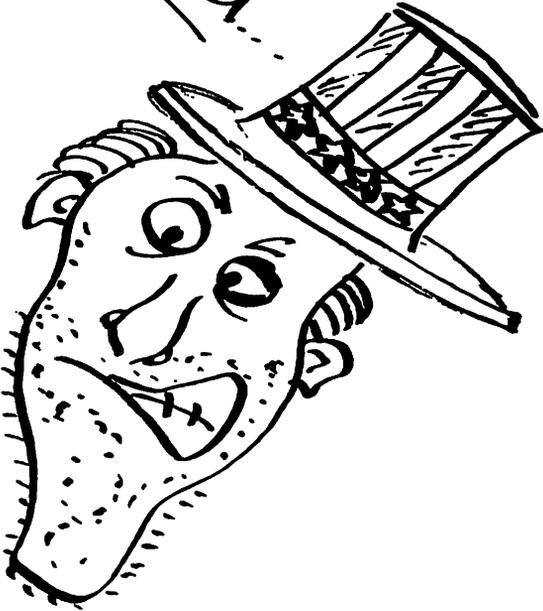
Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

I WANT YOU...



...FOR QUASIMODO

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 70,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40